



**Kölner
Philharmonie**

**Kinder-Abo
Sonntag
23. April 2023
11:00**

Keine Pause
Ende gegen 12:00

KINDERKONZERT

MALTE UND MEZZO IN NORWEGEN

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e.V.



Malte Arkona *Moderation und Konzeption*
Mezzo *Moderation*
Ragnild Hemsing *Violine, Hardangerfiedel*
Benedict Klöckner *Violoncello*
Mario Häring *Klavier*

Werke von **Edvard Grieg, Johan Svendsen und Johan Halvorsen**

Malte und Mezzo in Norwegen

Moderator Malte Arkona und sein Schlaufuchs Mezzo sind die Klassikentdecker – bekannt aus Hörbuch und Fernsehen. Zusammen mit der norwegischen Geigerin Ragnild Hemsing und ihren Trio-Kollegen begeben sie sich auf eine spannende Entdeckungstour nach Norwegen, in das Land der Fjorde und der Trolle. Ragnild hat ihre Hardangerfiedel dabei, die sieht nicht nur wunderschön aus, sie klingt auch anders als eine gewöhnliche Geige, norwegisch eben. Mezzo findet Trolle toll und Fjorde auch, und alle kleinen und großen Konzertbesucher können mit ihm zusammen die Musik von Edvard Grieg, Johan Svendsen und Johan Halvorsen entdecken. Auf nach Norwegen!

Malte Arkona

Malte Arkona ist einem breiten Publikum als TV-Moderator, Schauspieler und Synchronsprecher bekannt. Dass er ein wahrer Meister der Stimmakrobatik ist, hat er in diversen Kinoproduktionen und der Synchronisation der Serie *Modern Family* unter Beweis gestellt. Als Moderator der populären Sendungen *Tigerenten Club* und *Die beste Klasse Deutschlands* wurde er bei Groß und Klein beliebt. Malte Arkonas Leidenschaft ist die klassische Musik. Als Musikvermittler bietet er allen Generationen einen unterhaltsamen, lustigen und spannenden Zugang zur klassischen Musik. Dabei ist er regelmäßig bei renommierten Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, der NDR Radiophilharmonie und dem SWR Symphonieorchester zu Gast. Zuletzt war er als Moderator der Streamingkonzerte »Streichergipfel« des Rheingau Musik Festivals live auf Magenta TV zu sehen. In seiner eigenen Hörspiel-Reihe *Malte & Mezzo* begeistert er seine Zuhörerinnen und Zuhörer als »Klassikentdecker« mit spannenden Abenteuern aus der Welt der Musik.

Ragnhild Hemsing

Seit ihrer Kindheit ist die Geigerin und Hardangerfiedlerin Ragnhild Hemsing mit der Volkstradition ihres Heimatlandes Norwegen verbunden. 1988 in Valdres geboren, begann sie fünfjährig Geige und kurz darauf die Hardangerfiedel zu spielen. Später studierte sie am Barratt Due Musikinstitut in Oslo und bei Boris Kuschnir in Wien. Mit nur 14 Jahren debütierte sie sowohl beim Bergen Philharmonic Orchestra als auch beim Trondheim Symphony Orchestra mit Mendelssohns Violinkonzert. Seitdem hat sie sich eine internationale Karriere aufgebaut und der Hardangerfiedel auch außerhalb Norwegens zu Aufmerksamkeit verholfen. 2013 gründete sie mit ihrer Schwester Eldbjørg Hemsing das in ihrer Heimatstadt Aurdal/Valdres stattfindende Hemsing Festival, welches die beiden seitdem leiten. Ragnhild Hemsing spielt auf einer Violine von Francesco Ruggeri (Cremona, 1694) und einer zuvor vom Violinisten und Komponisten Ole Bull (1810–1880) gespielten Hardangerfiedel, beides großzügige Leihgaben der Stiftung Dextra Musica.

Benedict Klöckner

Benedict Kloeckner, geboren 1989, zählt zu den herausragenden Künstlern seiner Generation. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er bei Martin Oster-tag an der Musikhochschule Karlsruhe sowie bei Frans Helmerson und Gary Hoffman an der Kronberg Academy, ermöglicht durch das Angela-Winkler-Stipendium, sowie Michael Sanderling. Wichtige Impulse und wertvolle Unterstützung für seine künstlerische Weiterentwicklung bekam er zudem von Gidon Kremer, Steven Isserlis und Sir Andrés Schiff. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe und Auszeichnungen und spielt heute mit renommierten Künstlern und Orchestern in namhaften Konzerthäusern und bei Festivals in aller Welt. Benedict Kloeckner spielt das »Ex Maurice Gendron«-Cello von Francesco Ruggeri (1680), eine großzügige Leihgabe.

Mario Häring

Mario Häring, 1989 in Hannover geboren und aus einer deutsch-japanischen Musikerfamilie stammend, machte bereits mit drei Jahren erste Erfahrungen auf der Geige und am Klavier und erhielt wenig später seinen ersten Klavierunterricht. Noch vor seinem Abitur lernte er als Jungstudent bei Fabio Bidini im Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin sowie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling. Sein Studium bei Karl-Heinz Kämmerling und Lars Vogt schloss er 2017 mit Bestnote ab. Besonderes Aufsehen erregte er 2018 mit dem Gewinn des 2. Preises und des Yaltah Menuhin Awards beim renommierten Leeds International Piano Competition. Schon 2003 gab Mario Häring sein Orchesterdebüt in der Berliner Philharmonie. Seitdem führte ihn seine Konzerttätigkeit in die renommiertesten Säle der Welt.

VORSCHAU

LIGETI 100 – KINDERKONZERT

Die Spielzeug-Revolte

Sonntag | 28.05.2023 | 11:00

Lisa Fornhammar *Sopran*
Verena Tönjes *Mezzosopran*
Fabian Hemmelmann *Bariton*
Hannah Weirich *Violine*
Christine Chapman *Horn*
Ales Klancar *Trompete*
Benjamin Kobler *Klavier*
Dirk Rothbrust *Schlagzeug*

Ensemble Musikfabrik
Yorgos Ziaavras *Dirigent*
Annechien Koerselman *Idee, Konzept, Regie*

Werke von
György Ligeti



Die Spielsachen der »Spielewelt« haben die Nase voll. Immer häufiger wird ihr Platz im Schaufenster des Spielzeugladens von einem »Trending Game« eingenommen, das der »nächste Hit im Kinderzimmer« sein soll. Es muss etwas passieren! Eines Nachts rebellieren sie. Nachdem der Besitzer das Licht gelöscht hat, bauen sie ein Spielzeugmonster, das den Menschen beibringen soll, was richtig lustige Spielzeuge sind. Doch es stellt sich heraus, dass das von ihnen erschaffene Monster ganz andere Vorstellungen von ihrer Zukunft hat ...

Regisseurin Annechien Koerselman erweckt gemeinsam mit drei Sängerinnen und Sängern sowie dem Ensemble Musikfabrik die Musik von Ligeti zum Leben. Die Klangwelt von Ligeti legt die Grundlage für eine spannende und lustige Geschichte über nächtliche Spielzeugabenteuer für die ganze Familie und kommt dabei ganz ohne Worte aus.

In »Die Spielzeug-Revolte« passieren folgende Werke von György Ligeti: *Revue: Aventures*, *Nouvelles Aventures*, das *Trio für Violine, Horn und Klavier* und *Mysteries of the Macabre*.

Gefördert durch das Kuratorium KölnMusik e.V.
Die Kostüme, Requisiten und Möbel werden freundlicherweise von der Oper Köln zur Verfügung gestellt.

QUALITY SUSTAINS.

CLIMATE NEUTRAL \ 2040

Mit dem Pariser Klimaschutzabkommen hat sich die Weltgemeinschaft verpflichtet, die globale Erwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen. Auch wir übernehmen Verantwortung und wollen bis 2040 klimaneutral werden. Hierfür setzen wir unsere Ressourcen und unser Innovationspotenzial ein. Klimaschutz ist Zukunft. Unsere Zukunft. climateneutral2040.com

QUALITY WORKS.

LANXESS